

Nutzen Sie unsere Erfahrung

Wir favorisieren den Einsatz einer anerkannt gewebeschonenden Technik mittels Wasserstrahl-assistierter Lipoextraktion (WAL). Mit der Hilfe eines sanften fächerförmigen Wasserstrahls werden die Fettzellen aus dem Bindegewebe gelöst und parallel abgesaugt, oder besser extrahiert. Das umliegende Bindegewebe, die Nerven und die Lymphkollektoren werden maximal geschont. Die WAL wird in TIVA (totaler intravenöser Anästhesie) für Ihre umfassende Sicherheit durchgeführt.

Der Eingriff in Kürze:

OP-Dauer: ca. 1:30 bis 2:00 h
Anästhesie: TIVA (sicherer Schlaf)
Nachsorge: 24h-Überwachung, 1 Bett-Zi.
Zuhause: Lymphdrainage f. 1-2 Wo.
Mieder: Flachstrickware f. 8-12 Wo.
Auszeit: ca. 1-2 Wochen, AU möglich

i

Ausführliche Beratung zur chirurgischen Behandlung

Terminvergabe bei Präferenz unter:

☎ 07142 / 51313

✉ info@glz-bietigheim.surgery

by Gefäß-und Lymph mediZin
PD Dr. Udo Lorenz
Steinheimer Str. 7 | 74321 Bietigheim

Wir helfen Ihnen weiter

Ab Januar 2021 führen wir die gesamte chirurgische Behandlung in unseren neu zertifizierten Räumlichkeiten durch.



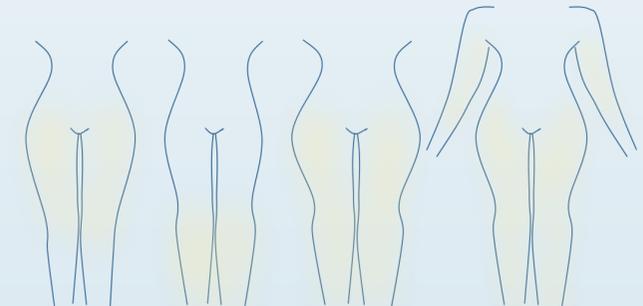
Praxisklinik für Lipoextraktion
PD Dr. Udo Lorenz
Gesundheitszentrum Freiberg, 2. OG
Porschestraße 2
71691 Freiberg



Praxisklinik für Lipoextraktion
PD Dr. Udo Lorenz
Gesundheitszentrum Freiberg
Porschestraße 2
71691 Freiberg



Chirurgische Behandlung des Lipödem-Syndroms



Diagnose

Therapie

Aktuelles

www.glz-bietigheim.surgery

Was ist ein Lipödem-Syndrom?

Das Lipödem bezeichnet eine krankhafte Veränderung in der Funktion des Unterhautfettgewebes, welche fast ausschließlich Frauen betrifft. Für die Annahme von krankhaft veränderten Fettzellen gibt es keinen wissenschaftlichen Beleg.

Eine genetische Disposition ist möglich, wobei in jedem Fall das Wirken von zusätzlichen Faktoren angenommen werden muss. Das unphysiologische Zusammenspiel dieser Faktoren führt sehr wahrscheinlich bereits in der Pubertät zu einer symmetrischen Zunahme von unverhältnismäßigem Fett an den Ober- und Unterschenkeln, aber auch an den Armen und bedingt zudem die Diskrepanz zum Körperstamm. Eine überlappende Vergrößerung lipidbeladener Fettzellen, syn. Adipositas od. ugs. Übergewicht, kann die typische Ausprägung verbergen und/oder sogar begünstigen.

Komplex ist im weiteren Verlauf die Ausprägung der sensorischen Beeinträchtigungen mit spontanen Beinschmerzen, Schwere- und Müdigkeitsempfinden, Spannungsgefühl- und Berührungsschmerzen mit Zunahme der Beschwerden besonders in der zweiten Tageshälfte sowie die ausgeprägte Neigung zu Spontanhämatomen (blaue Flecken). Für die unbeeinflusste Progredienz gibt es wiederum keinen wissenschaftlichen Beleg.

Das Lipödem sollte besser als Lipödem-Syndrom bezeichnet werden, da es primär durch das gemeinsame Auftreten der genannten charakteristischen Symptome einschließlich der Erscheinungsformen als Krankheitsbild gekennzeichnet wird.



Warum ist die Liposuktion wertvoll?

Das Lipödem-Syndrom subsumiert einen regelwidrigen Körperzustand, der Behandlungsbedürftigkeit zur Folge hat. Die wenig verlässliche S1-Leitlinie: Lipödem (System der AWMF, S1 = informeller Konsens) gibt allenfalls einen orientierenden Charakter.

Im allgemeinen Verständnis wird der Wert von diätetischen Maßnahmen niemals in Frage gestellt. Ein bestehendes Ungleichgewicht in der Anzahl an Fettzellen kann eine Diät oder Bewegung jedoch nicht beseitigen. Diese Versuche müssen immer scheitern.

Die Liposuktion, oder besser Lipoextraktion, geht weiter als jede Diät, da zielgerichtet die Anzahl an symptomassoziierten Fettzellen korrigiert wird.

Konservative Behandlungsversuche sowie Kompressionsempfehlungen berücksichtigen die notwendige Reduktion in der Anzahl an Fettzellen ebenso wenig und verzögern nur den Zugang zur kausalen Behandlung - zum großen Nachteil für Sie.



Das biologische Wirkprinzip der Lipoextraktion ist für alle gegenständlichen Stadien des Lipödem-Syndroms identisch. Bei der Lipoextraktion wird die gesamte Oberfläche des Beines / Armes betreffend, auch nicht-überstehendes, symptomassoziiertes Fettgewebe in der tiefen Schicht entfernt.

Mehrfache Eingriffe können aufgrund der entstehenden, nicht sichtbaren Wundfläche notwendig sein.

Aktuelles

Kosten zu Lasten der GKV?

Seit Januar 2020 haben die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherungen die Liposuktion unter bestimmten Voraussetzungen in den Leistungskatalog aufgenommen:

1. **Lipödem im gegenständlichen Stadium 3**
2. **BMI unter 35 kg/m²**
3. **6 Mo. vorausgehende, konservative Therapie ohne Besserung des Beschwerdebildes**

Um Rückforderungen der Versicherungen zu umgehen müssen wir den seltenen Einzelfall sehr genau prüfen. In jedem Fall empfehlen wir eine unabhängige Bestätigung Ihrer Diagnose im Stadium 3 durch Ihre Versicherung.

Kosten zu Lasten der PKV?

Welche Leistungen Ihr Versicherungsschutz umfasst, steht in Ihrem Versicherungsschein. Die PKV erstattet neben schulmedizinischen Behandlungen auch solche, die sich „in der Praxis als ebenso erfolgversprechend bewährt haben“. Es ist aber möglich, dass nicht alle Kosten erstattet werden. Wenden Sie sich im Zweifel vor Behandlungsbeginn an Ihren Versicherer.

Bitte beachten Sie:

Die Diagnosen Lipödem im Stadium 1 und 2 bleiben bezüglich der Kostenübernahme einer chirurgischen Behandlung durch die GKV aktuell unberücksichtigt.

Somit ist die chirurgische Behandlung weiterhin für die überwiegende Anzahl an Betroffenen eine selbst beschaffte Leistung.

Aufgrund unserer Kassenzulassung und der medizinischen Notwendigkeit können Sie aber den Mehraufwand zumindest steuerlich geltend machen.